HAMBOORG.CITY

Kostenlose Plattform für Ausländer in Deutschland

✓ 24/7-Assistent in Ihrer Sprache
✓ Amtliches Dokumenten-Scanner
✓ Terminerinnerungen
✓ Leistungsrechner

hamboorg.city — ist und bleibt KOSTENLOS

Kündigung — Fristen, Abfindung und Arbeitszeugnis

Gesetzliche Kündigungsfristen, Anspruch auf Abfindung und Recht auf ein qualifiziertes Arbeitszeugnis.

Deutsche Begriffe: Kündigung | Kündigungsfrist | Abfindung | Arbeitszeugnis | Aufhebungsvertrag | Kündigungsschutzklage

Kündigung des Arbeitsverhältnisses

Eine Kündigung in Deutschland unterliegt strengen Regeln. Ob Sie selbst kündigen oder gekündigt werden — kennen Sie Ihre Rechte.

Gesetzliche Kündigungsfristen (§ 622 BGB)

Die **Grundkündigungsfrist** beträgt **4 Wochen** zum 15. oder zum Monatsende. Für den Arbeitgeber steigt die Frist mit der Betriebszugehörigkeit:

Betriebszugehörigkeit	Kündigungsfrist
0–2 Jahre	4 Wochen
2 Jahre	1 Monat zum Monatsende
5 Jahre	2 Monate zum Monatsende
8 Jahre	3 Monate zum Monatsende
10 Jahre	4 Monate zum Monatsende
12 Jahre	5 Monate zum Monatsende
15 Jahre	6 Monate zum Monatsende

Betriebszugehörigkeit	Kündigungsfrist
20 Jahre	7 Monate zum Monatsende

Formvorschrift

• Kündigung muss **schriftlich** erfolgen (mit Unterschrift auf Papier)

• E-Mail, SMS oder mündliche Kündigung sind **unwirksam**

• Das Datum des **Zugangs** zählt, nicht das Datum auf dem Brief

Abfindung

Es gibt **keinen gesetzlichen Anspruch** auf eine Abfindung. Aber in der Praxis:

• **Aufhebungsvertrag:** Arbeitgeber bietet häufig 0,5–1,0 Bruttomonatsgehälter pro Beschäftigungsjahr

• **Kündigungsschutzklage:** Wird oft mit einem Vergleich (= Abfindung) beendet

• **Sozialplan:** Bei Massenentlassungen regelt der Betriebsrat Abfindungen

Arbeitszeugnis

Nach jeder Kündigung haben Sie Anspruch auf ein **qualifiziertes Arbeitszeugnis**:

• Muss **wohlwollend** formuliert sein

• Enthält: Tätigkeitsbeschreibung, Leistung, Sozialverhalten

• **Geheimcodes:** „stets zu unserer vollsten Zufriedenheit" = Note 1, „zu unserer Zufriedenheit" = Note 4

• Frist: Fordern Sie es **sofort** an — Verjährung nach 3 Jahren

Kündigungsschutzklage

Wenn Sie die Kündigung für ungerechtfertigt halten:

• **Frist:** Klage innerhalb von **3 Wochen** nach Zugang der Kündigung beim Arbeitsgericht

• **Kosten:** In der 1. Instanz trägt jede Partei ihre eigenen Anwaltskosten

• Rechtsschutzversicherung oder **Beratungshilfe** (bei geringem Einkommen) nutzen

Selbst kündigen

• Kündigungsfrist einhalten (im Arbeitsvertrag nachschauen!)

• **Achtung:** Bei Eigenkündigung droht eine **Sperrzeit beim Arbeitslosengeld** (12 Wochen)

- Neuen Job **vorher** suchen, wenn möglich